

Umsetzung

des



Deutscher Handballbund

für die

Westdeutschen Meisterschaften 2005

Verbindliche Spielweisen

C-Jugend

Achtung!

Die hier vorgestellten Regelauslegungen gelten ausschließlich für den Bereich des WHV, die einzelnen Landesverbände haben teilweise deutlich abweichende Auslegungen!

Verbindliche Spielweisen

Grundsätzliche Forderung:

2-Linien-Abwehr
Was versteht man darunter???
Welche Deckungssysteme fallen
darunter???

Verbindliche Spielweisen

"Einige" ???

Weitere Vorgaben:

Einige Abwehrspieler agieren offensiv vor der 9-m-Linie

Bei einlaufenden Gegenspielern ist ein Begleiten ERLAUBT!!!

Verbote!

Eine Grundaufstellung aller Verteidiger in einer Linie in der Nahwurfzone ist VERBOTEN!!!

Eine Einzelmanndeckung ist VERBOTEN!!!

Zulässige Deckungsvarianten

4:2

3:2:1 in allen offensiven Formen

3:3

2:4

1:5

Mannschafts-Manndeckung (6:6)

Nicht zulässige Deckungsvarianten

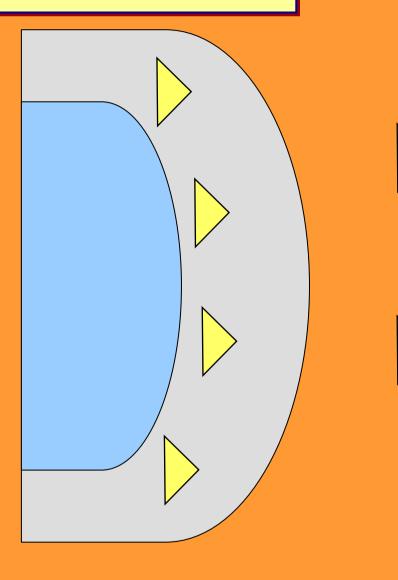
6:0

5:1

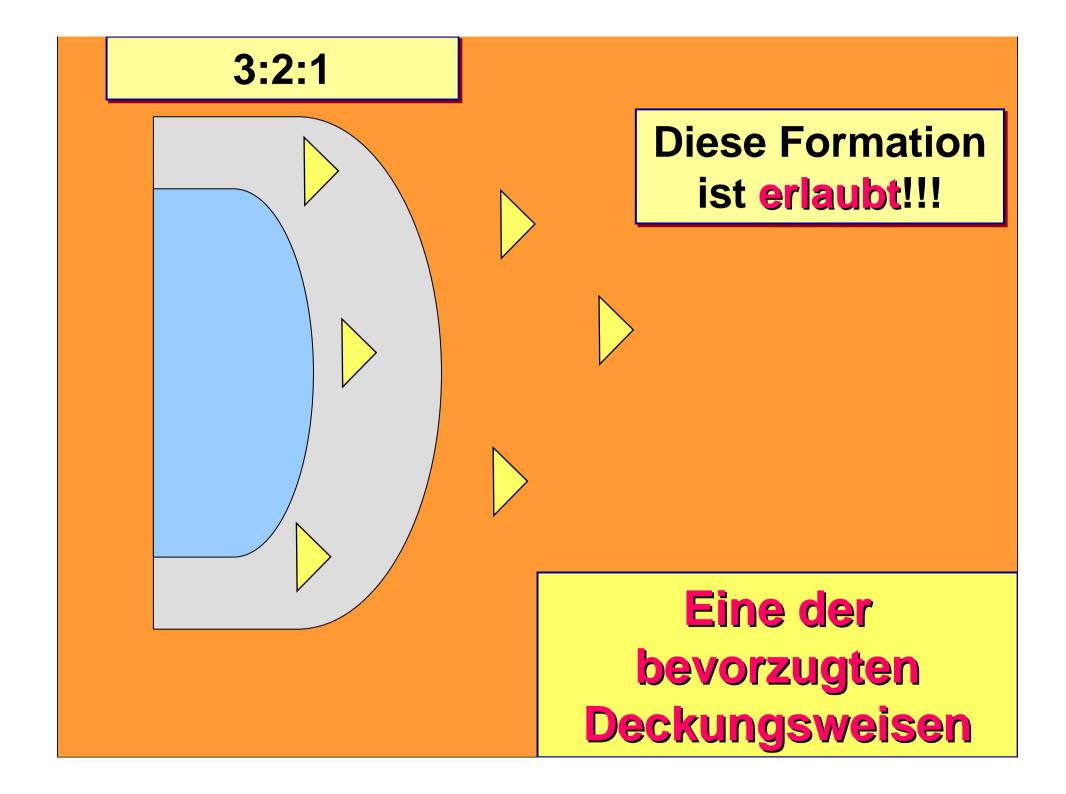
5:0+1

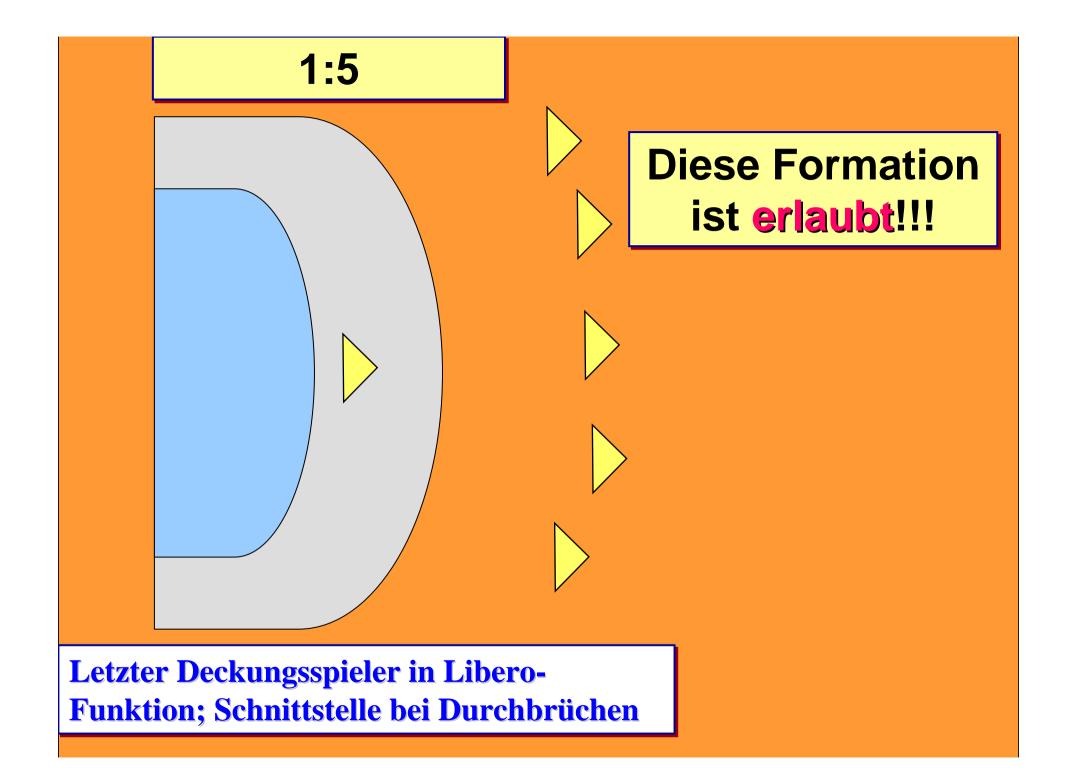
4:0+2

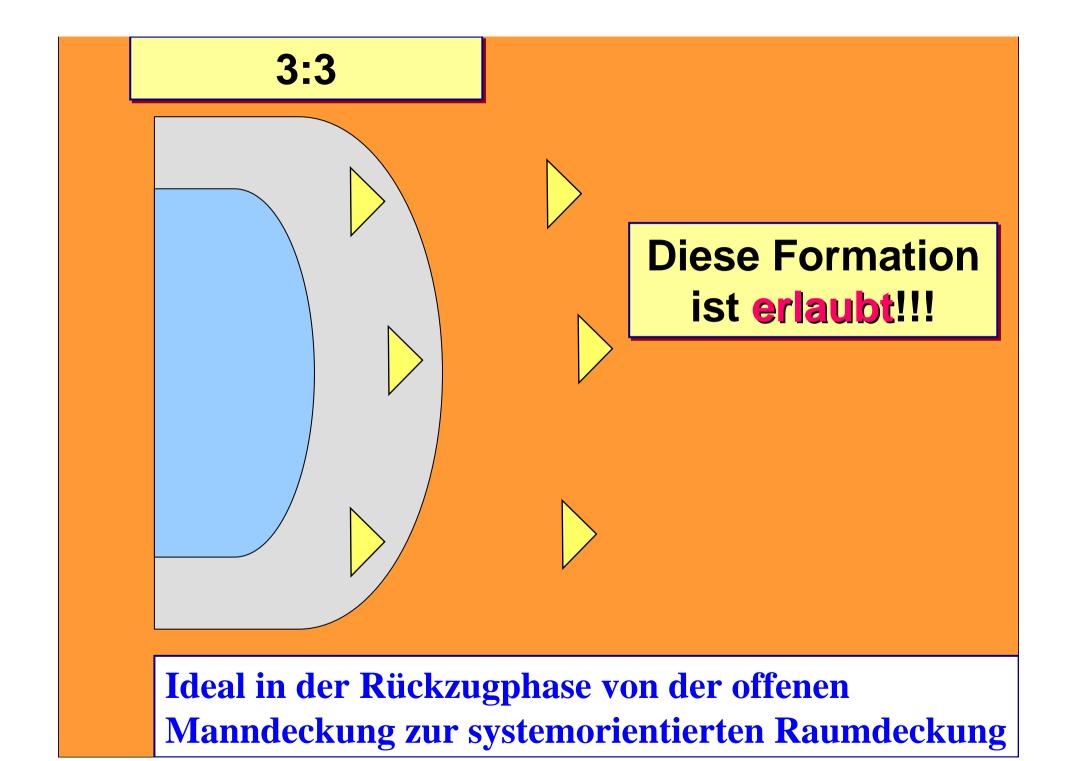
4:2

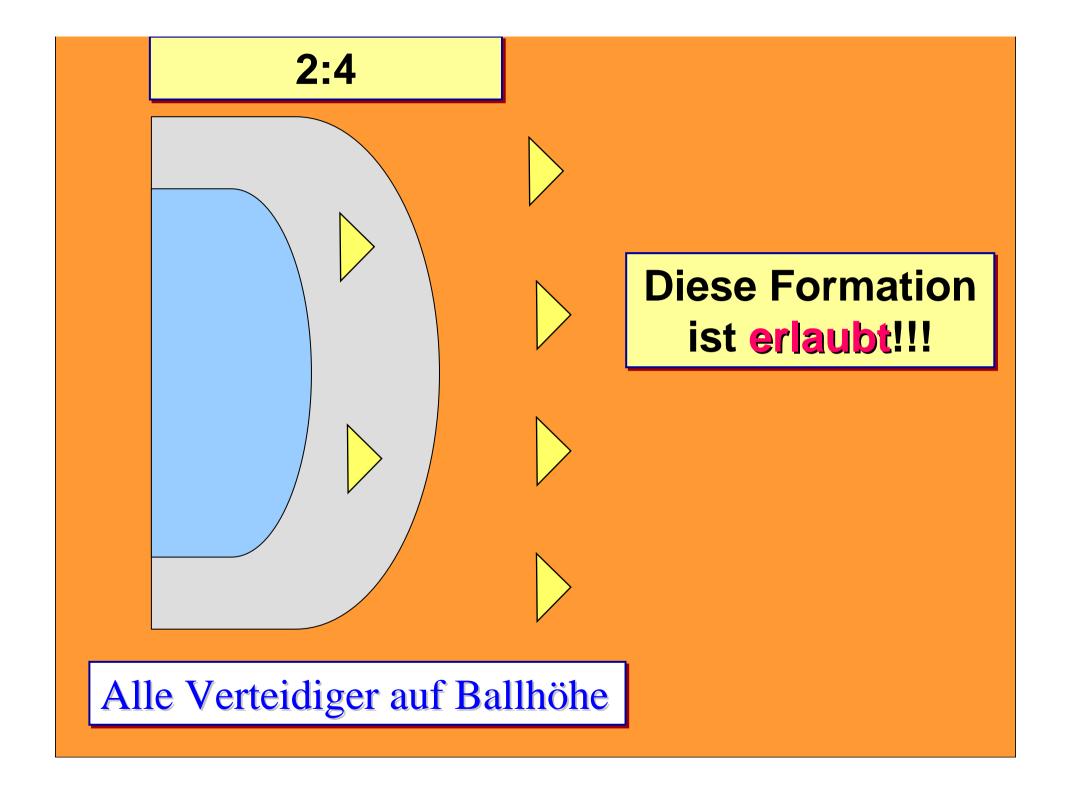


Diese Formation ist erlaubt!!!









Spielleitung

Maßnahme: Information vor dem Spiel

Kommunikation vor dem Spiel:

Gemeinsames Gespräch zwischen SR und beiden Mannschaftsverantwortlichen

Deutlicher Hinweis der SR, dass offensiv gedeckt werden muss!

Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweisen

Die Schiedsrichter stellen fest, dass eine Mannschaft



keine Manndeckung

oder



keine offensive Raumdeckung als 2-Linien-Abwehr

spielt

Maßnahme: Information während dem Spiel



Sie informieren den Trainer/MV,
dass er eine offensive Abwehr spielen muss
("Bitte stell deine Abwehr um.")

Maßnahme: Verwarnung des Trainers



Time-out und Verwarnung

des Trainers/MV

Hinweis auf falsches Abwehrverhalten

Maßnahme: Verwarnung des Trainers/MV

- Diese Verwarnung = GELBE Karte zählt nicht zur progressiven Bestrafung der Offiziellen!
- Diese Verwarnung wird im Spielprotokoll eingetragen!!!
 - Eintragung durch ein X hinter dem Namen des Trainers/MV Absprache Z/S

Maßnahme: Verwarnung des Trainers/MV

Mannschaftsverantwortlicher kann nach 16:1 nochmals verwarnt werden.

4. Maßnahme: Siebenmeter

Nach verhängter VERWARNUNG stellen die SR weiterhin keine Änderung des Abwehrverhaltens fest

Time-out und 7m-Wurf

- 4. Maßnahme: 7-M-Entscheidung
- Hinweis auf den Grund des 7m-Wurfes geben
- Jedes weitere Vergehen wird mit 7m-Wurf geahndet!
- MVA muss bereits yerwarnt sein!

Aufbau der Sanktionen

7m-Wurf

Verwarnung

Information im Spiel

Information vor dem Spiel

Entscheidungsspielraum für den Schiedsrichter

- Kurzfristiges Betreten bzw. Überschreiten durch überzähligen Abwehrspieler erlaubt
- Dieses Vergehen ist mit einer "gewissen Großzügigkeit" zu beurteilen
- Den Mannschaften soll eine Bewährungszeit zugestanden werden ; eine Sanktion soll erst nach 10-15 Sekunden erfolgen

AUSNAHME Unterzahlsituationen

- Reduzierte Mannschaft darf bis zum Ablauf der Hinausstellung DEFENSIV decken
- Erhält die gegnerische Mannschaft eine Hinausstellung, MUSS wieder offensiv gedeckt werden (zahlenmäßige Gleichzahl, z.B. 5 gegen 5).

AUSNAHME: Freiwurf an der 9-M-Linie



FW-Aktionen an der 9-M-Linie

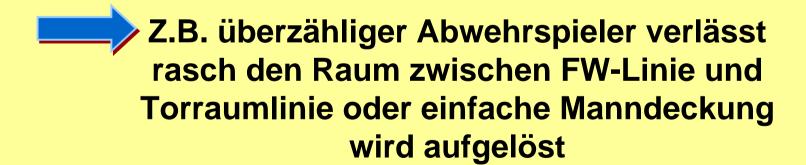


Abwehrende Mannschaft darf eine defensive Abwehrstellung einnehmen

Änderung des Abwehrverhaltens



Wird innerhalb von 10 - 15
Sekunden eine regelkonforme
Abwehrformation eingenommen



Änderung des Abwehrverhalten



Keine Sanktionen!

Kommentar



Grundsätzlich sollte im Sinne pädagogischer Prinzipien im Jugendhandball ein 7m-Wurf als Sanktion vermieden werden!



Was kommt auf uns Schiedsrichter zu?

- Beweglich agieren hohe konditionelle Anforderung
- Extrem viele 1:1-Situationen zu beurteilen (geistige Anforderung)
- Sehr viele technische Fehler möglich z.B. Schrittfehler, Stürmerfoul

Positionierung möglichst an der Seite

Tore unbedingt nach Anwurf (schnelle Mitte ermöglichen) notieren

<u>Aufgabenteilung im Gespann</u>

> TSR sollte Abwehrverhalten bewerten

- TSR sollte in Bewegung zum Ball sein (nicht statisch agieren)
- Empfehlung: Aufgabenbereich längs trennen, da vor allem für den FSR die Laufwege zu weit sind.



Spielfeld in den Aufgabengebieten LÄNGS geteilt!